

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

27.5.1846 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 143.

Mittwoch den 27. Mai

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 6967. Vor 14 Tagen blieb vor dem Hause des Bierbrauers Künzler in der Langenstraße der hintere Theil eines Wagens mit einer Langwiede stehen, ohne daß derselbe bis daher zurückgefordert wurde. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich darüber zu melden.

Karlsruhe den 23. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Dankfagungen.

Nro. 7012. Mit der Bezeichnung:

„Bei einer fröhlichen Gesellschaft am 23. Mai im römischen Kaiser wurden die Armen mit 3 fl. 3 kr. bedacht.“

wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 25. Mai 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Nro. 7020. Hoffattler Lautermisch schenkte den Armen 30 kr., wofür wir danken.

Karlsruhe den 25. Mai 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Einladung zur Generalversammlung.

Am 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird eine Generalversammlung in dem großen Rathhaussaale dahier stattfinden.

Wir laden die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder zum zahlreichen Erscheinen bei der Versammlung ein, und ersuchen die auswärtigen, welche an diesem Akte nicht persönlich Theil nehmen können, ihre Wahlzettel in der vorgeschriebenen Frist den Geschäftsfreunden ihres Bezirkes zu übergeben.

Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Knielingen. [Versteigerung abgängiger Brückenmaterialien.] Freitag den 5. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Maximiliansau, beim Eingang der Knielinger Rheinbrücke, folgende abgängige Brückenmaterialien:

ungefähr 2850 Schuh tannene Streckbäume und Geländerholz,

151 Stück tannene Brückendielen und

220 Pfund alte Seile

in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Mühlburg den 25. Mai 1846.

Großh. Hauptsteueramt.

Schmold.

Kappler.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungs-Verfügungen Großh. Stadtraths dahier wird das den Kaffetier Heinrich Koch'schen Eheleuten dahier gehörige dreistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Querbau im innern Zirkel, einerseits neben Porcellainmaler Spitzer und anderseits neben Hauptmann Kag Wittwe

Dienstag den 9. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 12. Mai 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Pferdeversteigerung.] In dem hiesigen Kasernenhof des Dragonerregiments Großherzog wird Freitag den 29. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 25. Mai 1846.

Stoßmar, Regimentsquartiermeister.

(3) [Versteigerung.] Im Haus Nro. 17 der Karl-Friedrichstraße, im 3. Stock, wird Donnerstag den 28. Mai, früh 8 Uhr, Bettung, wobei mehrere Haarmatrasen, Bett- und Tischweiszug; Schreinwerk, als: ein nußbaumener Comptoirisch, ein Aus-

zugtisch für 18 bis 24 Personen, ein ganz neuer moderner Armsessel, 2 gepolsterte Kanapee, jedes mit 6 Stühlen, ein Ruhebett, Bettladen von Ruffbaumholz mit Koft, Sekretäre, Kommode, Chiffoniere, Weißzeugschränke und noch verschiedenes Schreinerwerk; ferner Spiegel mit vergoldeten und braunen Rahmen, eine Penduluhr mit Bronzegeßel, ein kleiner eiserner Herd und sonst noch allerlei Hausrath durch Unterschriften gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Mai 1846.

W. Wagner.

(1) [Grasversteigerung.] Künftigen Freitag den 29. Mai, Vormittags um 11 Uhr, wird der Graserwachs der Schützenwiesen versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft im Schießhaus stattfindet.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße No. 24. ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ebener Erde, an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an solide Herren zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Ein freundliches möblirtes Zimmer, ebener Erde, ist sogleich alte Waldstraße No. 25. zu vermieten.

Zwei Logis, eines im untern Stock mit 2 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzremise, Speicher u., und eines im 2ten Stock im Hintergebäude mit 2 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller u., sind, auf den 23. Juli oder Oktober beziehbar, zu vermieten; sodann ist eine große Holzremise, nächst dem Bahnhof, täglich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 9.

Zähringerstraße No. 22. ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 47. ist ein möblirtes Zimmer, nahe bei der Kaserne, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 10. ist sogleich oder auf den 1. Juni im Hinterhaus ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 21. ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem Kanapee zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Koft verabreicht werden.

Akademiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Ein oder zwei gut möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sind zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrenstraße No. 54. im Hintergebäude, ist ein Zimmer mit 2 Betten und das nöthige Zugehör an 2 solide Leute auf den 7. Juni zu vergeben.

In der Waldhornstraße No. 11. ist der untere Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller nebst sonstigen Erfordernissen.

In der Fasanenstraße No. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden und Schwarzwasschkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in derselben Straße No. 2.

Im innern Zirkel No. 8. ist auf der Sommerseite für eine stille Familie ein Logis von 4 Zimmern, 1 Kammer, Keller, Küche, Speicherkammer und Speicher u., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung (möglichst auf der Sommerseite) von 6 Zimmern mit aller Zugehör wird auf das Oktoberquartal gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen vorzüglich gute Versicherung werden Kapitalien von 300 fl. bis 4600 fl. aufzunehmen gesucht. Die Herren Kapitalisten werden daher höflichst ersucht, ihre Adresse nebst Angabe der vorhandenen Summe gefälligst zuzustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni ein Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse hat. Näheres Langestraße No. 93.

(1) [Gesuch.] Eine Herrschaft in Bruchsal wünscht eine perfekte Köchin auf kommende Johanni in Dienst zu nehmen; die hiezu Lusttragenden können das Nähere Waldhornstraße No. 19 erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das nähen und sonst häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird für eine Familie in einer Stadt auf dem Lande gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Auf Johanni wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und putzen kann, und mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Näheres Adlerstraße No. 30., im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Person, gesetzten Alters, welche mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße No. 2.

(1) [N. B. Nr. 1057. Stellegesuch.] Ein solides, im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer, welches auch mit auf Reisen geht, wünscht als Kammerjungfer, Bonne oder Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße No. 14 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 6., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen kann, wünscht bis Johanni bei einer stillen Herrschaft in Dienst zu kommen. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 65., im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen neue Zähringerstraße No. 17., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Ruppurrer Thorstraße No. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtzehn Jahren, das noch nie in einer Stadt gedient hat, und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich in Dienst einzutreten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 107., im Hinterhaus.

(2) [Hausverkauf.] Das in der Stephaniensstraße No. 17. gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Seitenbau und Garten ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres hierüber in der Amalienstraße No. 48., im untern Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Verschiedene noch gut erhaltene Kleidungsstücke, worunter ein blauer Frack zu 5 fl. 24 kr., ein schwarzer Tuchüberrock zu 6 fl. 30 kr., ein ditto für einen jungen Menschen zu 4 fl. sind zu verkaufen in der kleinen Spitalstraße No. 16.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Karl-Friedrichsstraße Nr. 2. sind ein großer Waschzuber, eine Kücheneinrichtung und andere Geräthschaften zu kaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Von ganz kleiner Rasse sind einige junge, schöne Hündchen zu verkaufen im innern Zirkel No. 22.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau der unterzeichneten Stelle ist von heute an in No. 40. der Stephaniensstraße.

Karlsruhe den 24. Mai 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

Alter ächter Malaga,

in guter Qualität à 1 fl. per Bouteille bei
Jakob Ammon.

Mineral-Wasser

von frischer Füllung, als:

Selterser, Emsler-Kranchen, Fachinger, Schwalbacher, Geilnauer, Ludwigsbrunner, Marienbader-Brunnen, Saidschüger, Pilsner Bitterwasser, Rissingen-Magozzi, Langenbrücker, Rippoldsauer, Petershaler, Griesbacher und Cannstadter Wasser sind eingetroffen bei
C. F. Bierordt.

Feinste Damen-Toilette- und große Badschwämme in schönster Auswahl, sowie eine Parthie Badhauben und Schwammstücke sind wieder angekommen und billig zu haben bei

Conradin Saagel.

Altes Oberländer Kirschenwasser,

à 1 fl. per Krug bei

Jakob Ammon.

Pariser Blumen

sind in großer Auswahl eingetroffen; auch wird eine Parthie, um schnell damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis abgegeben.

W. Miraug,

Waldstraße No. 18.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier etablirt und mein Geschäft angefangen habe. Ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, indem ich eben so solide und dauerhafte Arbeit als schnelle und möglichst billige Bedienung verspreche. Meine Wohnung ist in der verlängerten Zähringerstraße Nr. 11. Bestellungen in die untere Stadt werden auch angenommen bei Hrn. Schuhmachermeister Matern, neue Herrenstraße No. 62.

Ludwig Kroner, Blechnernmeister.

Logisveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Blumenstraße No. 6. verlassen habe und in die Amalienstraße No. 9. gezogen bin; ich bitte daher zugleich, mich mit dem bisher geschenkten Zutrauen auch ferner zu beehren.

Peter Pfau, Damenschneider.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der Langenstraße verlassen und nun in der alten Waldstraße Nr. 29., im Hause des Herrn Schlossermeisters Zimmermann, wohnt, und bittet gehorsamst, das ihm geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.

J. Bergmann, Sattler.

Bei Conditior Lichtenfels

sind täglich von heute an frische Kirschentuchen zu haben.

In der Seidenfärberei von B. Schmidt

in Durlach

werden fortwährend alle beliebige Farben dauerhaft gefärbt, sowohl auf Seidenzeuge als auf Sammet, Möbel- und andere Stoffe.

Bestellungen werden angenommen bei Mad. Günther, Langenstraße No. 82., in Karlsruhe.

Der Badener Bote Heribert Krumm kommt nun zweimal hier an, nämlich am Dienstag und Freitag, und kehrt am Mittwoch und Samstag wieder dahin zurück. Derselbe kehrt von jetzt an im Gasthaus zum goldenen Adler ein, und bittet, unter Zusicherung prompter Bedienung, alle ihm zu Theil werdende Aufträge daselbst abzugeben.

Bestellung der Hausbäder.

Man bittet von heute an die Hausbäder anstatt bei Herrn Kaufmann Ernst, nunmehr bei Herrn Kaufmann Bayer, Langestraße Nr. 36., bestellen zu wollen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1846.

C. Karcher,

Bad- und Bleich-Inhaber.

Großh. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung den 30. dieses stattfindet, sind zu haben bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße No. 135.

Großh. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 30. dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

A. A. Levis,

Langestraße No. 94.

Pariser Sonnenschirme.

So eben erhalte ich wieder eine Sendung der neuesten Gegenstände, was ich der vielen Nachfragen wegen hiemit ergebenst anzeige.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Fremden des edlen Schachspiels

empfehl ich bei seiner Durchreise, sowohl zur Belehrung als zur Conversation, der ergebenste **N. Lemberg,** Schachlehrer aus München, logirt im Gasthaus zum goldenen Schiff.

Einladung

zur Abendunterhaltung, welche heute Mittwoch den 27. Mai in der Bierbrauerei zum Pfauen stattfindet, wobei sich Wiener Säger und Musiker hören lassen. Anfang halb 6 Uhr.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung vorzügliches Lagerbier angekommen, und wird die Flasche zu 5 kr. verzapft.

Chr. Trifler,

gegenüber dem Gasthaus zum Waldhorn.

Literarische Anzeige.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben: **Lommel, Dr. G.,** die Unitarier in Ostfranken, die Vorläufer der Deutschkatholiken.

Preis 15 kr.

Neue Schulbücher,

welche im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu erhalten sind:

Clementar-Physik

für

Gymnasien und höhere Bürgerschulen

von

W. Eisenlohr,

Großherzogl. Bad. Hofrath und Professor der Physik an der polytechnischen Schule und an dem Lyceum zu Karlsruhe.

Mit sieben Tafeln.

Preis: 2 fl.

Obiges Clementarbuch ist im Auftrag des Großh. Oberstudienrathes von demselben Autor verfaßt, dessen allgemein verbreitetes Lehrbuch der Physik in wenig Jahren vier Auflagen erlebte. Nach dem Urtheil sachverständiger Lehrer steht es jenem an Klarheit und Gründlichkeit nicht nach; sein Inhalt ist aber für den Zweck, welchen der Titel angibt, in die geeigneten Grenzen eines Clementarbuches eingeschlossen.

Lehrbuch

der

deutschen Schriftsprache

für

Mittelschulen.

Von

Christian Friedrich Gockel,

Großherzogl. Bad. Hofrath, Professor am Lyceum und an den Großherzogl. Militär-Bildungsanstalten in Karlsruhe, Ritter des Sächsischen Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Preis: fl. 1. 36 kr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.

Preis: fl. 1. 36 kr.

Die anerkannte Mangelhaftigkeit der bisher eingeführten Lehrbücher der deutschen Stylistik veranlaßte, auf höhern Auftrag, den durch mehrere Schriften in diesem Fache bekannten Verfasser zur Herausgabe dieses Lehrbuchs, das sich besonders von dem weitverbreiteten Heinicus'schen Teut (III. Theil, Redner und Dichter) nicht bloß durch seine größere Ausführlichkeit und Gründlichkeit, sondern auch durch seine klare Darstellung und folgerichtige Durchführung der stylistischen Regeln, die durch zweckmäßige Beispiele anschaulich gemacht werden, vortheilhaft auszeichnet.

Anleitung

zu

deutschen Aufsätzen

für

Bürger- und Gewerbschulen.

Von

Christian Friedrich Gockel,

zweite verbesserte Auflage.

Preis: 48 kr.

Eintracht.

Liederhalle.

Heute, Mittwoch Abend um 7 Uhr, Männergesang im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale.

Der Vorstand.

Gewerb-Verein.

Heute Mittwoch den 27. Mai, Abends präcis 6 Uhr, Vorlesung über technische Chemie von Herrn Professor Dr. Welzien.

Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

5. Sitzung

auf Mittwoch den 27. Mai 1846,
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlage des Gesetzesentwurfs, die Erhebung der directen und indirecten Steuern in den Monaten Juni und Juli d. J. betreffend.

Die in Nro. 138. und Nro. 140. dieses Blattes gemachte Anpreisung der

ungemein wohlfeilen und guten Seife

veranlaßte die Unterzeichneten, dieselbe einer Prüfung zu unterwerfen und erlauben sich das Resultat derselben hier mitzutheilen.

Die schönste weiße und roth marmorirte Unschlitt-Seife zu 10 Kr. das Pfund ist nichts anderes als eine sogenante gefüllte Cocusnußöl-Seife, die mehr als die Hälfte ihres Gewichts Lauge und sonstige Nebensalze enthält, welche der Wäsche nachtheilig sind; werden dieselbe, wie bei der Unschlitt-Seife getrennt, so ergibt sich, daß ein Pfund kaum 7 Kr. Seifenwerth hat.

Was die angepriesene Palmöl-Seife zu 8 Kr. das Pfund betrifft, ist dieselbe aus einem überaus unreinen Fett gefertigt, hat gleichfalls viel Lauge und Nebensalze; die Untersuchung ergab einen Seifenwerth von nicht 3 Kr. das Pfund.

Weitere Erklärung.

Ob Seife zu 8 und 10 Kr. per Pfund angeboten, gefüllt oder mit Soda geschwängert ist, bleibt für den Verkäufer ganz gleich, doch sollte letzterer, wenn es ein in einer Hauptstadt examinierter Kaufmann ist, die von ihm verkauft werdende Gegenstände so weit kennen, daß er nicht seinen Abnehmern Unschlitt-Seife anbieten, und statt dieser Cocusnußöl-Seife (mit mehr als der Hälfte ihres Gewichts Lauge und Nebensalze, welche der Wäsche schädlich sind, vermischt), zu geben braucht; der Gehalt und innere Werth der Seife der hiesigen Seifenstieber ist bekannt, und braucht nicht constatirt zu werden.

Praktische Anwendung gibt dem Käufer Zeugniß über Vorzüglichkeit einer Waare, reichlicher Begehr kann von einem Kaufmann erzielt werden, wenn er eine geringe Waare billig und im detail bis zu 1 Kr. in öffentlichen Blättern für gut anbietet.

Die tüchtigen Hausfrauen sollten öffentlich genannt werden, welche die oben beschriebene Seife vorzüglich nennen, andere eben so tüchtige Hausfrauen zu finden, welche das Gegentheil bezeugen, wird nicht schwer fallen den

Obermeistern der Seifenfeder.

Frankfurter Börse am 25. Mai 1846.

				GELDSORTEN.				
	pl.					fl.	kr.	
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842	84 1/4	HOLLAND.	2 1/2	Integrale	59 1/8	59
		50 fl. Loose v. 1840	59 1/4		4 1/2	Syndicats	—	—
		35 fl. Loose v. 1845	35 1/2		3 1/2	ditto	87 3/4	—
BAYERN.		Bankacten	1883	BAYERN.	3 1/2	Obligationen	98 1/2	—
	5	Metallog-Obligationen	111 7/8			Ludwig-Canal-Actien	79 3/4	—
	4	ditto ditto	100 3/4			Lott.-Anlehen à fl. 300.	95 3/4	—
	3	ditto ditto	75 1/4			ditto à fl. 500.	80 1/2	—
PREUSSEN.		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	122 3/8	DARMSTADT.	3 1/2	Obligationen	94 1/2	—
		500 fl. Loose v. 1834	153 3/4		4	ditto	100	—
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—			Lott.-Anlehen à fl. 50	78 1/8	—
SACHSEN.	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	101 1/8	MAGDEBURG.	3 1/2	ditto Gressh. à fl. 25	29	—
	4	ditto ditto	100 1/8			Oblig. bei Rothschild	94 7/8	—
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 Kr.	96 3/4			25 fl. Loose	26	—
SILBER.		Prämiencheine	87 1/2	FRANKFURT.	3 1/2	Obligationen	96 3/4	—
	5	Active incl. II Coupons	24 3/4		4	Taunusbahn-Actien	359 1/4	358 3/4
				DISCONTO . . .				3 3/4

Tagesordnung der II. Kammer.

13. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 27. Mai 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht über die Abgeordnetenwahl im Bezirk Lörrach.
- 3) Begründung der Motion des Abg. Christ auf ein für sämtliche Zollvereinsstaaten gültiges Handels- und Wechselrecht.
- 4) Begründung der Motion des Abg. Jung-hans I., die Einführung einer Kapitalsteuer betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Mai: **Der Freischütz.**

Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Karl Maria von Weber. Herr Kéer, herzogl. sachsen-coburg. gothaischer Kammer Sänger: Mar als Gast.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pollig, Kfm. von Geln. Hr. Munch, Lithograph von Heidelberg. Hr. Frank, Kfm. von Straßburg. Hr. Scheibel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Szuhani, Pfarrer von Oberacker. Hr. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lobstein, Kfm. von Mainz. Hr. Birr, Kaufm. von Straßburg. Hr. Braunwald, Revisor mit Gattin von Freyburg. Hr. Riehaupt, Kaufm. von Heidelberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Kaufmann, Kfm. von Weidensheim. Hr. Scholler, Deconom von Selz.

Im Englischen Hof. Hr. Th. Barlow, Part. v. London. Hr. Dimpson, Rent. mit Fam. u. Dienersch. daher. Hr. Storch, Gutsbesitzer mit Fam. aus Böhmen. Hr. Schloß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Salm, Kfm. von Mannheim. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Blum, Inspektor v. Paris. Hr. Bowring, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Dr. Müller, Gerstmeister von Aschaffenburg. Hr. Schoett, Kaufm. mit Gattin v. Geln. Hr. Ling, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Adlersmann, Kfm. von Geln. Hr. von Chastelain, Rittmeister von Baden. Hr. Fraingnich, Kfm. nebst Schwester von Frankfurt. Hr. Palet und Hr. Bauer, Part. v. Lyon.

Im Erbprinzen. Hr. Lohreit der verzog Bernshardt v. Sachsen-Weimar nebst Dienerschaft v. Weimar. Hr. Yates, Rent. aus England. Hr. Weyer, Rent. v. Brüssel. Hr. Berendt, Dr. mit Bed. von Breslau. Madame Mayer mit Fam. von Wernsbach. Hr. Ramsbert, Kaufm. von Lyon. Hr. Eichmann, Ingenieur mit Fam. und Bed. von Zürich. Hr. v. Ritter, Rent. mit Bed. aus Rußland. Hr. Bengeliser, Fabricant von Pforzheim. Hr. Wölfermann mit Fam. von Berlin. Hr. Hammer, Kaufm. v. Emmerich. Hr. Pierron und Hr. Barnad, Propr. von Paris. Hr. Rowlan, Rent. aus England. Hr. Pitscher, Kaufm. v. Rheyn. Hr. Hemming, Gutsbesitzer von dort. Hr. Ditzig, Rent. mit Gattin aus Amerika. Hr. Canold, Kaufm. v. Aix. Hr. Tillenberg, Part. v. Pösch. Hr. Monetan, Propr. v. Paris. Hr. van der Walt, Rent. mit Gattin von Rotterdam. Hr. Alüber, Geheimerrath mit Gattin und Bed. von Mannheim. Hr. Silber, Part. von Stuttgart. Hr. Kamm mit Fam. daher. Hr. Wolfsecht und Hr. Alexander, Kaufm. v. Mainz. Hr. Hamm, Pfarrer von Ortenberg. Hr. Trautwein, Part. von Peiden. Hr. Duloue, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Paußmann, Kaufm. von Zürich.

Im Geist. Hr. Weininger, Deconom von Sulzbach. Hr. Wieland, besgl. v. Sulzfeld.

Im goldenen Adler. Hr. Stottel v. Göppingen. Hr. Payer v. Bischofsheim. Hr. Witzmann mit Gattin von Gamsburst. Hr. Mann, Part. von Königsbach. Hr. Bleyle, Kfm. v. Straßburg. Hr. Werner, Apotheker von Kirchen. Hr. Wölter, Fabric. v. Sickingen.

Im goldenen Hirschen. Hr. Jörger, Partik. von Nassau. Hr. Stumpf, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. de Witt, Rent. mit Bed. von Amsterdam. Hr. Eisenlohr, Rent. von Barmen. Hr. Kapler, Rent. von Bruchsal. Hr. Sittler, Rent. mit Bed. aus poland. Hr. Conturier, Kaufm. von Chalons. Mad. Müller von Stuttgart. Hr. Baron von Trinille, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Gottlieb, Kfm. von Frankfurt. Hr. Frelebe, Rent. mit Gattin von Toulon. Mad. Eckstein von Straßburg. Hr. Claude, Rent. von Mülhausen. Hr. Billion, Disfizier v. Arras. Hr. Dingler, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Brunner, Hofgerichtsdirektor v. Mannheim. Herr Dietrich, Kfm. v. Mainz. Hr. Schneider, Major von Hall. Hr. Guignon, Rent. mit Gattin v. Paris. Herr Benzel, Rent. mit Gattin v. Saarbrücken. Hr. Conzins v. Pforzheim. Hr. Ling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Siehelin, Rent. von Mülhausen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Fern, Ingenieur v. Regensburg. Mad. Renner von Pforzheim. Hr. Dezel, Doctor von Eschbach. Hr. Leon, Part. von Lauterburg.

Hr. Neubronner, Kfm. von Frankweiler. Hr. Bland v. Offenburg. Hr. Mayer, Gastwirth v. Pforzheim. Mad. Zeder von Baden. Hr. Melchior, Musikus v. Meren.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Kblsm. von Schluchtern. Hr. Lemburg, Literat von München. Hr. Kahn, Handelsm. von Kalsheim.

Im Hof von Houard. Hr. Guittard, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Röber, Ingenieur v. Bremen. Hr. Stein, Kfm. von Lübel. Hr. Kora, Student von Bonn.

Im Nassauer Hof. Hr. Neu, Part. v. Münchweiler. Hr. Dypenheimer, Kblsm. v. Hoffenheim. Hr. Dreyfuß, Kblsm. von Ingenheim. Mad. Goldmann v. Bern.

Im Pariser Hof. Hr. Ruttman, Lehrer von Sinsheim. Hr. Jolly, Kfm. von Nancy. Hr. Pierron, Partik. von Toulla. Mad. Graf von Sinsheim. Hr. Kraft, Kfm. von München. Hr. Saserer, Kaufm. von Rothweil.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Enebach, Doctor mit Fam. und Bed. von Mülheim. Hr. Mathen, Rent. von Arlon. Hr. Vogel, Kfm. von Geln. Hr. Sapons, Rent. mit Gattin von Mes. Hr. Link, Kaufm. von Colmar. Hr. Fecht, Kfm. von Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Lehmann mit Tochter von Burgstein. Hr. Corvet, Kfm. von Genf.

Im Ritter. Hr. Graf von Wast mit Gemahlin und Bed. aus Siebenbürgen. Hr. von Punitz daher. Fräulein von Simeny daher. Hr. Gräser, Ingenieur von Mülhausen. Hr. Holzmann, Kfm. von Ulm. Hr. Köcher, Kfm. von München. Hr. Bergsteter, Part. v. Stuttgart. Hr. Haller, Pfarrverweser von Eslingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schneider u. Hr. Buhl, Kaufm. von Siegen. Hr. Reiß, Kfm. von Nürnberg. Hr. Mayer, Kfm. von Frankfurt. Mad. Frenzl von Canau. Hr. Bischoff, Kfm. v. Lahr. Hr. Huber, Part. v. Ebersfeld. Hr. Krämer u. Hr. Maier, Kaufm. von Lahr. Hr. Weibernich, Kfm. v. Mainz. Hr. Pfisterer, Oberamtmann v. Bretten. Hr. Buhl, Part. von Geln. Hr. Schuhmacher, Kfm. mit Gattin v. Mülhausen.

Im rothen Haus. Hr. Wenger, Kfm. von Bafel. Hr. Winter, Part. von Heidelberg. Hr. Zellmann, Kfm. von Geln. Hr. Kestle, Kfm. von Straßburg. Hr. Wend, Part. von München. Hr. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ott, Fabric. von Mainz. Hr. Deul, Part. von Heidelberg. Hr. Füllinger mit Tochter v. Landau. Hr. Kramer, Kfm. von Freiburg. Hr. Röber, Hauptm. von Stuttgart. Hr. Danter, Prof. von Offenburg. Hr. Weigel, Dr. mit Gattin von Weissenburg. Hr. Burgmann, Student von Heidelberg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Helfrich, Kfm. von Mannheim.

Im weißen Mann. Hr. Weigenhofer von Marbach. Hr. Frits von Untergroningen.

Im Zähringer Hof. Hr. Augstein, Kaufm. v. Mannheim. Mad. Berg und Mad. Edw. von Offenbach. Hr. Schneider, Kaufm. v. Kreuznach. Hr. Wensheimer, Kfm. von Mannheim. Madame Strücker mit Tochter von Augsburg. Hr. Wülffing, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Baumann, Kfm. von Duisburg. Hr. Schneeberger, Kfm. von Gassel.

In Privathäusern.

Bei Madame Baug Wwe: Hr. Frommel, Pfarrer von Bingen. — Bei Frn. Geh. Cabinets-Registrator Schmidt: Fräulein Arnold von Altheim. — Bei Frn. Sekretär Lorenz: Frau Doctor Stork von Lahr. — Bei Frau Oberstlieutenant von Krieg: Fräulein von Krieg von Frankfurt. — Bei Frn. Louis Herrmann: Hr. Würzburger, Kaufm. von Bayreuth. — Bei Frn. Revisor Levin: Madame West mit Schwester v. Bafel und Madame Pilon v. Straßburg. — Bei Frau Kath. Weiß: Fräulein Thumb von Konstanz. — Bei Frn. Porvergolder Bilger: Frau Kath. Schmuck v. Heidelberg und Fräul. Pesseldt v. Reht. — Bei Frn. Kaffetier Kappeler: Hr. Klingel, Rechtspraktikant v. Heidelberg. — Bei Frn. Kanzlist Doppel: Frau Rentamtman Doppel von Umstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.